Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Freitag, Nro. 197. den 20. Juli 1866.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . Fr. 5. —.
bei der Expedition abgeholt. . . „ 4. —.
„ 3 „ franko durch die ganze Schweiz . „ 2. 70.
bei der Expedition abgeholt. . . „ 2. —.

Einrückungsgebühr: die 4spaltige Petitzeile oder deren Raum. . 8 Cts.
für Wiederholungen. . . . 6 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „
für Wiederholungen. . . . 18 „

Inserate, welche Abends **vor 5 Uhr** abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die **Sonnabend-Nummer** sind die Inserate **vor 12 Uhr** Mittags abzugeben.

Gestorben in Luzern.
Den 19. Juli:
Fräulein A. M. Baptista Müller von Luzern, am Weinmarkt, 16 Jahre alt.
Beerdigung: Samstag den 21. Juli.

Anzeigen.

Lieferungs-Ausschreibung.

Die Lieferung von zirka 5000 Quadratfuß tannenen Flecklingen wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die nähern Lieferungsbedingnisse können auf der Kanzlei des Baudepartements eingesehen werden.

Angebote sind bis zum 6. August nächsthin schriftlich und versiegelt dem Baudepartement einzureichen.

Luzern, den 17. Juli 1866.

Aus Auftrag:
3826²] **Die Kanzlei des Baudepartements.**

Lieferungs-Ausschreibung.

Für die Lieferung von zirka 150 Klaftern buchenem Brennholz und zirka 50 Klaftern Torf wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Lieferungsangebote, welche für den ganzen Bedarf oder nur für ein kleineres Quantum gemacht werden wollen, sind bis zum 6. August nächsthin schriftlich dem Baudepartemente einzureichen.

Luzern, den 17. Juli 1866.

Aus Auftrag:
3827²] **Die Kanzlei des Baudepartements.**

Lieferungs-Ausschreibung.

Hiemit werden die Brod- und Fleisch-Lieferungen für den Wiederholungskurs der Bataillone Nr. 13, 33 und 97 vom 10. August bis 28. September 1866 zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Diejenigen, welche diese Lieferungen zu übernehmen gesonnen sind, haben ihre Angebote per Ration berechnet schriftlich bis Ende dieses Monats dem Unterzeichneten einzureichen.

Luzern, den 19. Juli 1866.

3840¹] **Das Kantons-Kriegskommissariat.**

Straßenbau Luzern-Meggen.

Zufolge Beschlusses des hoh. Großen Rathes des Kantons Luzern ist eine neue Gemeindestraße von Seeburg nach Meggen zu erbauen. Der Gemeinde Luzern trifft es eine Strecke von zirka 4400 laufenden Fuß, deren Ausführung anmit zur Konkurrenz ausgeschrieben wird.

Der Situationsplan, das Profil, die Bauvorschrift und der Entwurf eines Vertrages liegen zur Einsicht auf dem Büreau des Bauinspektors, woselbst auch weitere Auskunft ertheilt wird. Uebernahmsangebote sind schriftlich und versiegelt bis und mit dem 24. August nächsthin einzugeben.

Luzern, den 16. Juli 1866.

Namens des Stadtraths;
Der Präsident:
L. Gurdi.
Der Stadtschreiber:
3838¹] Schürmann.

Neubauten in Luzern.

Nach Vorschrift des § 11 des Stadtbaugesetzes vom 28. Oktober 1864 wird anmit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Hr. **Paul Felder,** Salzknecht, beim Stadtrathe die Erklärung abgegeben, daß er in der Spitalriedmatte ein provisorisches Oekonomiegebäude zu erstellen beabsichtige. Die Baute ist ausgesteckt und der Plan liegt im Büreau des Bauinspektorats von heute an bis und mit dem **3. August** nächstkünftig, während welcher Zeit davon Einsicht genommen und zivilrechtliche Einsprüche gegen die Ausführung geltend gemacht werden können.

Luzern, den 18. Juli 1866.

Namens der Baukommission,
Der Präsident:
3839¹] **L. Gurdi.**

3841] **Anzeige.**

Auf der hierortigen Amtskanzlei sind zwei Aschentücher deponirt, von welchen vermuthet wird, sie seien irgendwo entwendet worden. Ansprüche hierauf sind binnen acht Tagen geltend zu machen.

Hochdorf, den 19. Juli 1866.

Das Statthalteramt.

Bekanntmachung.

Ordentliche Korporationsbürger-Versammlung von Willisau-Stadt Sonntag den 29. dies Nachmittags 1 Uhr im Kaufhaussaale, wozu sämmtliche stimmberechtigte Bürger unter Androhung gesetzlicher Strafe zu erscheinen aufgefordert werden.

Verhandlungsgegenstände:

1. Ablesung und Genehmigung des Protokolls letzter Versammlung;
2. Ablage der Korporations-Rechnung pro 1865;
3. Antrag und Kreditgesuch für Erstellung des Metzglokals;
4. Antrag und Kreditgesuch für topographische Vermessung des Enziwaldes;
5. Anträge betreffend Unterstützung allfällig in Grenzdienst kommenden hiesigen Militärs.

Bürger-Register und Rechnung liegen bis den 28. dies auf der Kanzlei zur Einsicht.

Willisau-Stadt, den 14. Juli 1866.

3842] **Die Korporationsgüter-Verwaltung.**

3828²] **Steigerung.**

Mit gehöriger Bewilligung und unter amtlicher Aufsicht lassen die Erben des Herrn Stephan Kottmann sel. auf dem Feld dahier öffentlich versteigern:

A. **Mittwoch den 25. Juli nächsthin** Abends zur üblichen Zeit im Wirthshause zu Oberkirch: das vom Erblasser besessene Heimwesen auf dem Feld, Gemeinde Oberkirch, 10 Minuten von der Stadt Sursee, an der Kantonsstraße nach Luzern gelegen, bestehend in einem bereits neu erbauten Wohnhause und daran gebauter Scheune sammt Schweinställen und zirka 4 Jucharten dabei liegendem Kraut- und Baumgarten, Matt- und Ackerland, aneinander.

B. **Donnerstag den 26. Juli darauf** von Morgens 9 Uhr an beim Wohnhause des Erblassers an Fahrhabe: 4 aufgerüstete Schlafbetten mit doppelten Matratzen, 4 Kommoden, 8 Schränke, Tische, Sessel, Stühle, Nachttischchen, Tableaux, 1 Wanduhr, 1 Koffer, 1 Dezimalwaage, 3 Gewandseile, verschiedenes Küchengeschirr; 1 Kuh, 1 Ziege, 1 aufgerüsteter Wagen, 1 Fruchtrölle, 1 Kornwalze, mehrere Fässer und Standen, 1 Hobelbank, 2 Stoßbähren, 1 Güllenstoßer, verschiedene Gabeln, Rechen, Sensen, Flegel, Hauen, Schaufeln, 1 Mostrotte, 1 großer Fruchtkasten, nebst vielen andern Haus- und Feldgeräthschaften.

Auf der Liegenschaft haftende Rechte und Beschwerden, sowie Kaufs- und Zahlungsbedingungen werden bei Anlaß der Steigerung eröffnet und können inzwischen auf dasiger Gemeinderathskanzlei eingesehen werden.

Oberkirch, den 17. Juli 1866.

Die Gemeinderathskanzlei.

3843] **Gantanzeige.**

Unterzeichneter läßt, da der abwesende Mathias Wolf der Aufforderung in Nr. 174, 175 und 176 des Luzerner Tagblattes nicht nachgekommen ist, Montag den 23. Juli das genannte Fuhrwerk unter obrigkeitlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung versteigern.

Kaufsliebhaber sind freundlich eingeladen.

Gersau, den 18. Juli 1866.

Rudolf Ganz, Schmied.

Nicht zu übersehen für Metzger.

Vogt und ehrende Freundschaft des Metzgers Josef Alois Ackermann von Buochs sind Willens, dessen **gut eingerichtete Metzg nebst Metzg-Inventar** und **bequemer Stallung, Alles im Buochser Dorfe** gelegen, auf kürzere oder längere Zeit zu vermiethen. Auf Verlangen würde **das ganze Haus** sammt dem **dazu gehörenden Hofstättlein** oder aber nur **einzelne Zimmer** miethweise dargegeben.

Das ganze Lokal ist **sehr bequem zu einem großartigen Betriebe** mit **Kellern und Brunnen neben dem Metzglokale** versehen.

Das Lehen könnte sofort angetreten werden.

Allfällige Miethsliebhaber werden ersucht, inner den nächsten 14 Tagen bei Unterzogenem sich zu melden.

Buochs, den 16. Juli 1866.

Alois Barmettler, Schuster,
3844¹] Vogt.

Café du Lac.

3860] **Heute, Freitag den 20. Juli:**

CONCERT

der beiden Virtuosinnen Geschwister Deininger.

3813²]

Studenten-Konvikt.

Bischöflich empfohlene Anstalt. — Erste Eintrittsbedingung: Verzicht auf nächtliches Ausgehen und Ausbleiben. Kostgeld mit Zimmer 8 Fr. per Woche. Programme unentgeltlich bei **Direktor Balth. Estermann.**

Gesundheits-Krepp-Unterkleider,

als: **Hemden, Jacken, Unterhosen** (für Herren und Damen), **Brustwärmer, Kniestücke, Bauchbinden, Halsbinden, Tücher zum Frottiren,** und **Reisehemden.**

Diese von den Aerzten sehr empfohlenen Unterkleider sind das **Zweckmäßigste, Leichteste** und **Angenehmste,** das sowohl im Winter als **namentlich im Sommer** auf bloßer Haut getragen werden kann, und zeichnen sich vor allen andern dadurch aus, daß sie der Gesundheit am zuträglichsten sind, indem die Seide, wie kein anderer Stoff, die Eigenschaften besitzt, die **Körperwärme zu erhalten und die Elektrizität der Haut zu bewahren,** mithin den Erkältungen und deren Folgen, als: Katarrhen, Rheumatismen, Entzündungen ꝛc., vorzubeugen. Diese wohlthätige Eigenschaft, die durch das krause und elastische Gewebe möglichst entwickelt wird, gestattet der Ausdünstung freien Durchzug, indem das Kleid nur locker am Körper liegt, aber gleichwohl eine beständige leichte Friktion übt, wodurch die Thätigkeit der Haut unterhalten und befördert wird.

Ueber die vielen befriedigenden Erfolge der Wirksamkeit dieser Unterkleider stehen ärztliche und andere Zeugnisse zu Gebote.

Vorräthig zu **Originalpreisen** für **Luzern** und die **Urkantone** bei
3568²] **Geschwister Bieri am Postplatze.**

3704²]

Selters-Wasser,

natürliches, direkte von der Quelle bezogen, in frischer Füllung, bei

Franz Russi
am Hirschenplatz.